

Bergkamener kommt mit Marihuana in der Socke zur Polizei

Eigentlich sollte sich der 16-jährige Bergkamener wegen Diebstahlsdelikten beim Kriminalkommissariat in Kamen verantworten. Als er jedoch zur Vernehmung erschien, bemerkte die Kriminalbeamtin sofort einen verräterischen Geruch, der offenbar aus der linken Socke des Bergkameners kam. Dort wurde dann auch ein Tütchen mit Marihuana aufgefunden und sichergestellt. Das Tütchen will der 16-Jährige am nahegelegenen Bahnhof gefunden haben....

Einbrecher entfernen Dachpfannen und steigen ein

Zu einem etwas außergewöhnlichen Einbruch kam es in der Zeit zwischen Dienstag, 12. August, ab 19 Uhr bis Mittwoch, 13. August, 17:30 Uhr in einem Einfamilienhaus „In der Dornbrauck“ in Oberaden. Die noch unbekanntes Einbrecher kletterten auf das Dach des Hauses und entfernten mehrere Dachziegel, um in das Haus zu gelangen. Anschließend durchsuchten sie das Haus und entwendeten schließlich Autoschlüssel, zwei Fahrräder und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921- 7320 oder 921-0.

Sieben Delegierte der Kreissenorenkonferenz machen Platz für neue Leute

Sie haben die Seniorenarbeit im Kreis seit Jahren geprägt, jetzt geben sie den Staffelstab weiter: Sieben Delegierte ziehen sich zum 1. Oktober aus der Kreissenorenkonferenz zurück, darunter auch die Gründungs-Vorsitzende Eleonore Köth-Feige (Lünen).



Die Kreissenorenkonferenz vor der letzten Sitzung im März 2014. Archivbild Kreis Unna

Ein kreisweites Sprachrohr für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger – das ist die Kreissenorenkonferenz. Die Delegierten kümmern sich als Experten in eigener Sache um eine stärkere Beteiligung der Senioren. Sie schalten sich insbesondere dann ein, wenn es um seniorenrelevante Themen wie Gesundheit, Pflege, Wohnen und Mobilität geht.

Kreisweites Sprachrohr für ältere Mitbürger

Neben Eleonore Köth-Feige, die seit 2001 erste Vorsitzende der Kreissenorenkonferenz war, werden auch Emmi Beck (Schwerte, Delegierte seit 2010), Walter Görlitz (Bergkamen, seit 2013), Mathilde Mens (Selm, seit 2010), Annelies Schwarzer (Kamen, seit 2001 stellvertretende Vorsitzende), Helma Sekunde (Kamen,

seit 2006), und Jörg Theis (Kamen, seit 2006) ihre Plätze für neue Gesichter frei machen.

700 Seniorenorganisationen

Die Kreissenorenkonferenz setzt sich aus den Delegierten der Seniorenbeiräte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie überörtlich aktiver Organisationen zusammen, die seniorenrelevante Arbeit leisten. Beim Kreis-Seniorentag am 1. Oktober formiert sie sich neu. An diesem Tag werden ehrenamtlich Aktive aus rund 700 Seniorenorganisationen kreisweit in der Unnaer Stadthalle erwartet. Die scheidende Vorsitzende Eleonore Köth-Feige wird dabei unter anderem einen Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten der Kreissenorenkonferenz geben.

Deutsche Stimme von James Bond liest Karin Slaughter

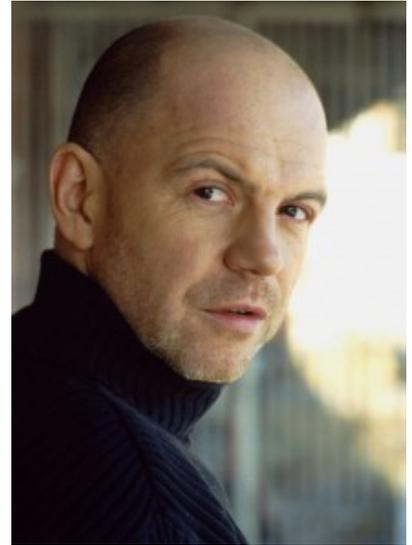
Dietmar Wunder wird den deutschen Lesepart für Karin Slaughter übernehmen bei ihrer vorgezogenen Krimi-Lesung von „Mord am Hellweg“ am Donnerstag, 11. September, ab 19.30 Uhr im studio theater bergkamen.



Karin Slaughter

Ursprünglich war Nina Petri vorgesehen gewesen. Die Schauspielerin hat aber inzwischen abgesagt.

Mit Karin Slaughter ist ein Weltstar des Thrillers bei „Mord am Hellweg“ zu Gast. 2003 erschien ihr Debütroman „Belladonna“, der Karin Slaughter unmittelbar an die Spitze der Bestsellerlisten katapultierte. Die US-Amerikanerin zählt zu den international gefeierten Stars der Spannungsliteratur, ihre Bücher sind gnadenlos packend, in 30 Sprachen übersetzt und weltweit derzeit über 20 Millionen Mal (!) verkauft. In Bergkamen liest die „Thriller-Queen“ (Bild am Sonntag) aus ihrem brandneuen Werk „Bittere Wunden“ (erscheint im September 2014), nach „Entsetzen“ und „Verstummt“ der dritte Fall für Special Agent Will Trent.



Dietmar Wunder.
Foto: Ingrid Theis

Den deutschen Lesepart übernimmt Dietmar Wunder (dt Synchronstimme u. a. von James Bond), durch den Abend moderiert die Hamburger Krimiautorin Regula Venske. Es gibt noch Tickets!!!

Das Kontingent der Frühbucher-Tickets ist aufgrund der hohen Nachfrage bereits erschöpft. Ab sofort erhalten Sie die Karten zum regulären VVK-Preis von 17,90 €, erm.: 14,90 €. An der Abendkasse kosten sie 23,00 €, erm.: 20,00 €.

Infos/Karten: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64 oder i-Punkt Unna (02303) 10 37 77.

Familienfest der Bergkamener CDU

Die CDU Bergkamen lädt am Samstag, 16. August, ab 16 Uhr zum traditionellen Familienfest auf dem Hof Middendorf, Hüchtstraße 45, in Overberge ein.

Los geht es mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Gegen Abend wird gegrillt. Darüber hinaus sind Spiele für Jung und Alt mit attraktiven Preisen vorbereitet worden.

„Wie in den vergangenen Jahren möchten wir mit unseren Mitgliedern in lockerer Atmosphäre politisch aber auch persönlich ins Gespräch kommen. Als Gäste haben sich unser Bundestagsabgeordneter Hubert Hüppe sowie unsere Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach angekündigt“, sagt Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke.

Musik-Picknick wegen schlechten Wetters in der „sohle 1“

Wegen der miesen Wetterprognosen hat das Bergkamener Kulturreferat den Abschluss des Kultursommer, das Musik-Picknick mit der Band „Salon 4 B“ am Freitag, 15. August, in die „sohle 1“ verlegt. Beginnt ist um 19 Uhr.

Schlagerparty im Seniorenhaus Sophia mit Armin Isermann

Die mittlerweile 5. Schlagerparty im Seniorenhaus Sophia mit dem Sänger Armin Isermann startet am Freitag, 15. August, um 18 Uhr.



Der
Schalgersänger
Armin Isermann
begeistert
immer wieder
sein Publikum

Die Schlagerparty erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Kaum ist ein Schlagerabend gelaufen, freuen sich die Bewohner , ihre Angehörigen, die Organisatoren sowie Freunde und Bekannte schon auf den nächsten.

Mit deutschen Schlager-Oldies der 70er und 80er Jahre bis in die heutige Zeit begeistert der Bergkamener Armin Isermann sein Publikum mit Musiktiteln von Costa Cordalis, Jürgen Marcus, Roy Black, G.G.Anderson, Udo Jürgens Drafi Deutscher uvm. Er hat ein Repertoire von mittlerweile über 100 Titeln.

„Es wird immer wieder ein abwechslungsreiches Programm“, verspricht Armin Isermann. Mit seinem Sohn Daniel, der schon seit 1999 als Tontechniker und DJ. tätig ist, bildet er ein unzertrennliches Gespann. „Wir freuen Es ist immer wieder schön, Freunde und Bekannte und die treuen Fans begrüßen zu dürfen“, so der Sänger.

Kultursommer-Finale mit „Salon 4 B“ im Bergkamener Römerpark

Der Bergkamener Kultursommer 2014 endet am kommenden Freitag, 15. August, ab 19.30 Uhr in der Arena des Römerparks in Oberaden (neben der St. Barbara-Straße Preinstraße) mit dem Musik-Picknick Open Air und der Gruppe „Salon 4 B“.



Die Band „Salon 4 B“ spielt beim Musik-Picknick“ im Römerpark auf.

Die Band kommt aus der Kulturschmiede Ruhrgebiet, ihr Programm besteht aus treibenden Balkanbeat, Klezmermelodien, lyrischen Tango, fröhlichem Calypso und eigenen Liedern. Die

karibische Steeldrum verschmilzt mit der Europäischen Violine und Gitarre zur Weltmusik. Eingängige Melodien wechseln sich mit virtuosen Improvisationen ab. Die Musik der Dortmunder Gruppe kann man konzertant genießen, aber noch mehr animiert sie zum tänzerischen mitmachen und das nicht nur für tangofeste Tänzer/innen. Die Besetzung ist: Martin Buschmann, Steeldrum, Saxophon und Vocal; Bea Bernert, Steeldrum und Vocal; Jürgen Bruhn, Gitarre und Ukulele; Rainer Buschmann, Violine; Mathias Schubert, E-Bass, und Christoph Hermsen, Percussion

Neues Buch über Softpornofilmreihe „Lass jucken Kumpel“ und Co.

Wer die Filme heute auf DVD kaufen möchte, muss die Volljährigkeit nachweisen. Ohne Altersbeschränkung hingegen ist das Buch „Lass jucken! – Die Kumpelfilme der 1970er“ von Martin Hentschel erschienen. Als Vorlage für diese Softpornofilme dienten die Romane des Bergkamener Schriftstellers Hans Henning Claer.



Wer dieses Buch lesen möchte, muss es allerdings bei Amazon bestellen. „Derzeit ist es nicht geplant, das Buch in den regulären Handel zu bringen“, erklärt Hentschel gegenüber der Redaktion. Das birgt natürlich gewisse Risiken. Bei Amazon gibt es zurzeit nur einen Blick auf den Buchdeckel, aber nicht zum Probelesen hinein.

Zum Ausgleich nutzt Martin Hentschel die Werbemöglichkeiten, die Facebook bietet. In die „Bergkamener Gruppe“ hat er den Hinweis aufs Buch plus Link zu Amazon am Dienstag gepostet. Dafür gab es gleich eine Reihe von „Gefällt-Mir-Zeichen“. Ob die gerechtfertigt sind, wird sich er nach der Lektüre zeigen. Vorab sind aber 22,73 Euro an den Versandbuchhändler zu zahlen.

Martin Hentschel ist Schauspieler und Publizist. Er feiert am Samstag seinen 30. Geburtstag. Den ersten Kumpel-Film hatte er spät nachts im RTL-Programm gesehen. Insbesondere den zweiten

Teil „Das Bullenkloster“ fand er „sehr aufschlussreich und interessant“. „Ich sehe diese Filme mehr als Milieustudien und weniger als niveaulose Erotikfilme wie oft behauptet.“



Martin Hentschel und
Rinaldo Talamonti

Für dieses Gespräch führte Martin Hentschel zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen wie den Hauptdarsteller Michel Jacot, „den kleinen Italiener“ Rinaldo Talamonti, Claers Witwe Biggi Claer, Produzentensohn Marcus Otto von „Herzog Video“ und viele Weitere. „Dabei ist ein umfangreiches Standardwerk entstanden“, sagt der Autor.

Nachdem Hentschel auf Facebook auf sein Werk aufmerksam gemacht hatte, gab es nicht nur „Likes“, sondern auch Kommentare, auch von Bergkamenern, die diesen Film in der „Schauburg“ an der Bambergstraße gesehen hatten. „Klar jeder hat die Filme geschaut nur wegen der Bilder aus Bergkamen und Weddinghofen deshalb sind einige auch im Dunklen in die Schauburg rein Mütze oder Hut ins Gesicht Kopftücher“, erinnert sich eine Bergkamenerin.

Uraufführung des ersten Films „Lass jucken Kumpel“ 1972 war übrigens in einem Kino in Unna. Damals war die Prominenz aus Bergkamen anwesend, die hoffte, dass ihre Stadt in einem besonders guten Licht dargestellt wäre. Nach der Vorführung

sollen viele mit etwas betretenen Gesichtern das Kino verlassen haben.

Immerhin sahen vier Millionen Besucher „Lass jucken Kumpel“. Das war Rekord und dafür gab es 1973 die „Goldene Leinwand“.

Noch kein Urteil, aber scharfe Kritik an Zinsgeschäften der Stadt Bergkamen

Kämmerer Holger Lachmann wird erst in ein paar Wochen oder Monaten wissen, ob die Stadt Bergkamen die 1,2 Mio. Euro behalten darf, die sie dank des sogenannten Schuldenmanagements durch die damalige WestLB erhalten hatte. Denn das Oberlandesgericht Hamm hat die Berufungsverhandlung zum erstinstanzlichen Urteil des Landgerichts am Dienstag erstmal vertagt. Die Richter wollen jetzt Zeugen einladen, die helfen sollen, die Fragen zur Verjährung zu klären.



Beobachter der Verhandlung meinen, dass die Zivilkammer sich nicht dem Urteilen des Landgericht Dortmund voll anschließen wird, das weitestgehend zugunsten der Städte Bergkamen, Kamen und des Kreises Unna ausgegangen ist.

Gleichwohl schlossen sich Hammer der Einschätzung des

Landgerichts Dortmund an, was die Handlungsweise beider Seiten betrifft. Sie kritisierten die Stadt Bergkamen, weil sie Zwap-Zinsverträge mit sehr hohem Risiko eingegangen seien. Der damaligen WestLB warfen sie vor, die Kommunen nicht richtig beraten zu haben und so ihren Aufklärungspflichten nicht nachgekommen seien. Im Falle Bergkamens geht es um rund 26 Mio. Euro, bei Kamen um 10 Mio. Euro und beim Kreis Unna um 3,6 Mio. Euro.

Während Bergkamen noch auf ein Urteil warten muss, hat in ähnlicher Sache die Stadt Hückeswagen eins schon in der Tasche. Ebenfalls am Dienstag entschied das Oberlandesgericht Köln zu ihren Gunsten. Es bestätigte praktisch das Urteil des Landgerichts Köln und wies die Berufung der EAA, der „Ersten Abwicklungsanstalt“ ab, die die Risikogeschäft der WestLB als „Bad Bank“ übernommen hat.

Allerdings ist dieses Urteil noch nicht rechtskräftig. Das Oberlandesgericht Köln hat die Revision zum Bundesgerichtshof wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit zugelassen.

Straßensperrungen am Wochenende in Oberaden

Verkehrsteilnehmer müssen sich am kommenden Wochenende in Oberaden auf Beeinträchtigungen einstellen. Gründe sind die Sperrung der Alisostraße wegen der Deutschen Meisterschaft im Seifenkisten fahren am 16. und 17. August sowie die Sperrung der Lünener Straße am Bahnübergang. Wie berichtet, will die Deutsche Bahn dort nach den Gleisbauarbeiten eine neue

Asphaltdecke auftragen.

Wer aus den östlichen Stadtteilen kommt und jenseits der Bahnlinie möchte, etwa nach Lünen, ist gut beraten über die Rotherbachstraße zu fahren oder gleich den großen Umweg über den Ostenhellweg.

Betroffen von diesen Sperrungen ist auch die VKU, die mit ihren Linien S 30, R 11 und R 12 von Freitag, 15. August bis Montag, 18. August, Umwege fahren wird. Nicht angefahren wird die Haltestelle „Museumsplatz“. Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Ersatzhaltestelle in der Sugambrierstraße auf der Höhe der Gärtnerei an.

Am Montag, 18. August, können deshalb auch die Haltestellen „Oberaden, Bahnhof“, „Dresdner Straße“ und „Potsdamer Straße“ nicht angefahren werden. Ersatz ist an diesem Tag stattdessen die Haltestelle „Im Sundern“.

Wegen des Seifenkistenrennens in Oberaden werden von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. August, die Haltestellen „Oberaden, Bahnhof“, „Dresdner Straße“, „Potsdamer Straße“ und „Sugambrierstraße“ nicht bedient. Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestellen „Im Sundern“ und „Alisostraße“ an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.